

**AUF DEM WEG ZU EINER
REVOLUTION DER KOMPETENZEN**
Ergebnisse des Europäischen Jahres der Kompetenzen

**EUROPÄISCHES
JAHR DER
KOMPETENZEN**

HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN IM BEREICH KOMPETENZEN IN DER EU



Kritischer Fachkräftemangel auf Arbeitgeberseite

- 42 Berufe mit Fachkräftemangel, wobei die Bereiche Bauwesen, Gesundheitsversorgung und IKT am stärksten betroffen sind
- 74 % der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sehen sich mit einem Fachkräftemangel konfrontiert
- In Zukunft werden 90 % der Arbeitsplätze digitale Kompetenzen erfordern



Problematische Kompetenz- und Ausbildungslücken

- Nur 39,5 % der Erwachsenen nehmen jährlich an Fortbildungen teil
- Mehr als einem Drittel der Erwerbsbevölkerung der EU fehlen die für die meisten Arbeitsplätze erforderlichen digitalen Kompetenzen



Kompetenzen für neue Chancen

- Durch den grünen und den digitalen Wandel wird ein erhebliches Beschäftigungswachstum erwartet
- Bis 2030 werden voraussichtlich 3,5 Millionen neue Arbeitsplätze in den Sektoren der erneuerbaren Energien geschaffen
- Es gibt ungenutztes Potenzial bei unterrepräsentierten Gruppen wie Frauen, Geringqualifizierten, jungen Menschen, die sich nicht in Ausbildung, Arbeit oder Schulung befinden, sowie älteren Arbeitskräften

Ziel: jährliche Teilnahme von 60 % der Erwachsenen an einer Weiterbildungsmaßnahme bis 2030 (Kernziel der EU)

FÖRDERUNG VON KOMPETENZEN IN DER EU-POLITIK

Kompetenzen standen mit über 190 Initiativen im Mittelpunkt der EU-Politik.

Kompetenzen als strategisches Gut für die Industriepolitik der EU

Industrieplan zum Grünen Deal

Schwerpunkt auf kleine und mittlere Unternehmen

KMU-Entlastungspaket

Eurobarometer zu Fachkräftemangel, Einstellungs- und Bindungsstrategien in KMU

Gemeinsame Maßnahme zum Thema Kompetenzen in der EU

Gemeinsame trilaterale Erklärung von Barcelona

Aktionsplan zur Behebung des Arbeits- und Fachkräftemangels in der EU

Kompetenzentwicklung in kritischen Technologien

Kompetenzakademien für Netto-Null-Industrien, insbesondere in den Bereichen Solarenergie, Wasserstoff, Rohstoffe und Cybersicherheit

Paket zu digitaler Bildung und Vermittlung digitaler Kompetenzen

Unterstützung von Arbeitsplatzwechseln

ESF+ Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zur Weiterbildung benachteiligter junger Menschen im Rahmen der sozialen Innovation

Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zu einem verstärkten Qualitätsrahmen für Praktika

ESF+ Soziale Innovation+ Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit

Anwerbung von Talenten

EU-Talentpool

Lernmobilität

Anerkennung von Qualifikationen von Drittstaatsangehörigen

KOMPETENZEN ERLANGEN

Der Pakt für Kompetenzen hat mehr als 2500 Mitglieder und 20 Großprojektpartnerschaften in allen 14 industriellen Ökosystemen. **25 Projekte zur Branchenzusammenarbeit für Kompetenzentwicklung (4 Jahre Dauer; max. Förderzuschuss 4 Mio.) unterstützen diese Partnerschaften.** 3,5 Millionen Menschen haben an Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen, die im Rahmen des Pakts eingerichtet wurden. In den kommenden Jahren besteht das Ziel darin, insgesamt 25 Millionen Menschen weiterzubilden und umzuschulen.

15 Mitgliedstaaten nutzen EU-Mittel für die Entwicklung **individueller Lernkonten.**

Die **Europäische Ausbildungsallianz** hat mehr als **430 Verpflichtungen, sowie 40 auf nationaler Ebene, erreicht.**

53 Zentren der beruflichen Exzellenz werden finanziert.

65 Mrd. EUR aus dem Europäischen Sozialfonds+ und der Aufbau - und Resilienzfazilität für Investitionen in Kompetenzen gab es im Zeitraum 2021-2027.



KOMPETENZEN IN DEN MITTEL- PUNKT STELLEN

auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene

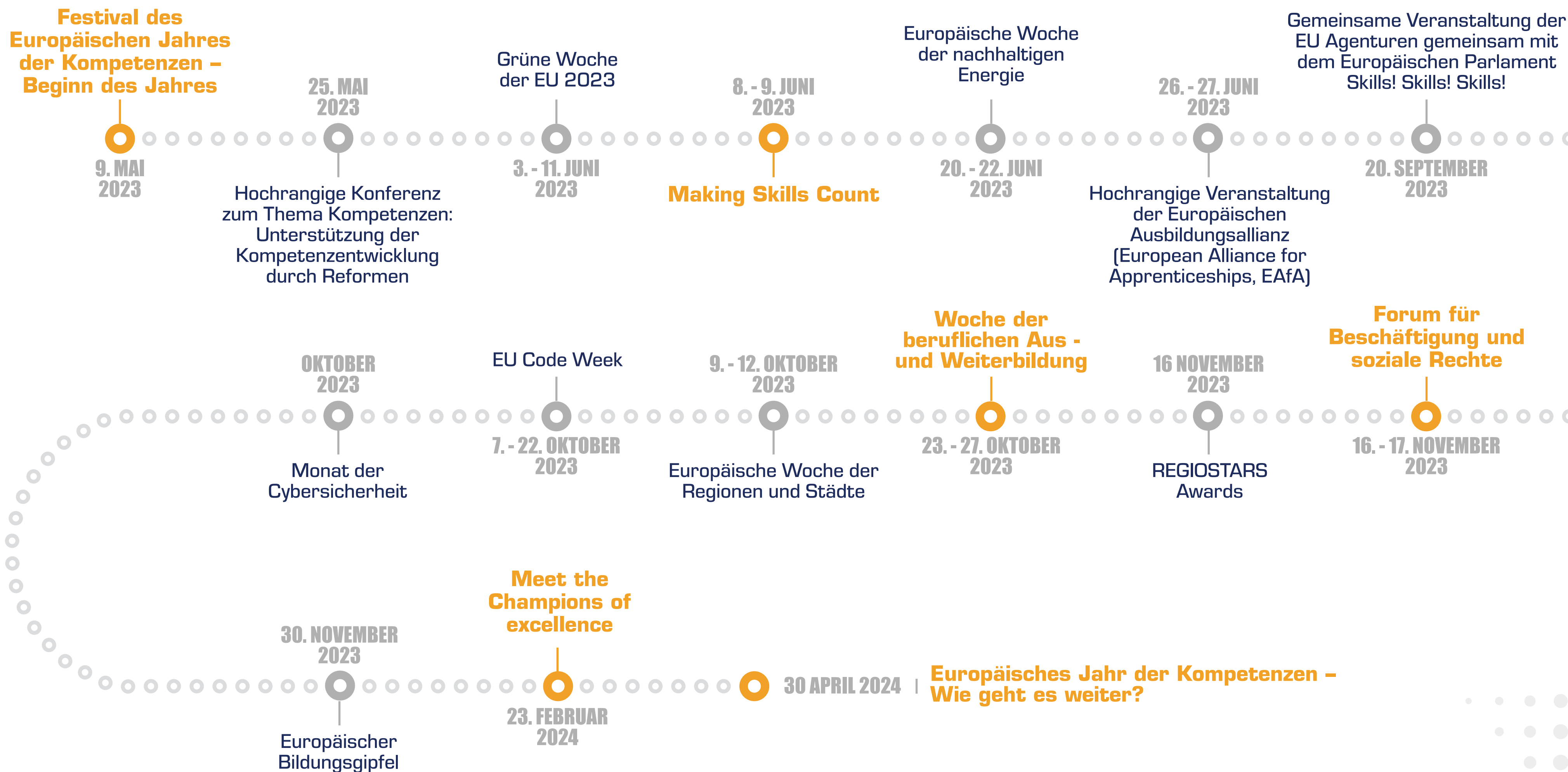
Beispiele für wichtige EU-Veranstaltungen



Zentrale Veranstaltungen



EIN NÄHERER BLICK: VERANSTALTUNGEN AUF EU-EBENE



KOMPETENZEN, DIE DAS LEBEN VERÄNDERN

Beim Europäischen Jahr der Kompetenzen geht es vor allem darum, Menschen zu befähigen, ihr Berufsleben weiterzuentwickeln. Höhere Kompetenzen bedeuten neue Chancen, hochwertigere Arbeitsplätze und eine wettbewerbsfähigere europäische Wirtschaft. Hier sind einige der Menschen, deren Leben sich durch das Europäische Jahr verändert hat.



Weitere inspirierende
Geschichten



Aline Sinzo, Belgien

Nach einem Jahrzehnt in einem bequemen Job, habe ich beschlossen, meine berufliche Laufbahn zu verändern. Ich habe Programmieren gelernt, was mir die Tür zum digitalen Sektor geöffnet und mein Selbstvertrauen gestärkt hat.

Der erste Schritt war eine Herausforderung, aber er führte zu weiteren Fortschritten, und ich weiß, dass das Beste noch vor mir liegt.



Barry Williams, Irland

Als mein Unternehmen dicht gemacht hat, hatte ich keine formale Qualifikation. Daher beschloss ich, einen Computerkurs zu belegen.

Im Laufe der Zeit habe ich entdeckt, dass mir eine Tätigkeit als Lehrkraft für Weiterbildungen wirklich liegt. Nun helfe ich, erwachsene Lernende zu unterstützen. Die Weitergabe von Wissen an diejenigen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden wie ich, ist eine wahrhaft erfüllende Erfahrung.



**Sylwia Krębuszewska-Kozieł,
Polen**

Ich habe mein Unternehmen von meinem Urgroßvater geerbt. Im Unternehmen kombiniere ich mehr als hundert Jahren Bäckereitradition mit modernen Trends. Dabei konzentriere ich mich stets darauf, meine eigenen Fähigkeiten und die Fähigkeiten meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern. Man muss immer auf dem neuesten Stand bleiben, und mir persönlich ist es sehr wichtig, die Ambitionen, die Neugier und den Wissenshunger meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern.

DAS EUROPÄISCHE JAHR DER KOMPETENZEN IN ZAHLEN

Unsere Botschaften haben Millionen Menschen und Unternehmen in ganz Europa erreicht



Über 2000
Veranstaltungen in
ganz Europa



190
von der EU geführte
Initiativen zu
Kompetenzen



90 Millionen
Videoaufrufe auf
YouTube und Twitch



7 Millionen
Leserinnen und Leser
durch nationale
Medienpartnerschaften



1.37 Millionen
Besucherinnen und
Besucher bei 54
Veranstaltungen in 23
Mitgliedstaaten



41 Millionen
Fernsehzuschauerinnen
und -zuschauer in 5
Zielländern



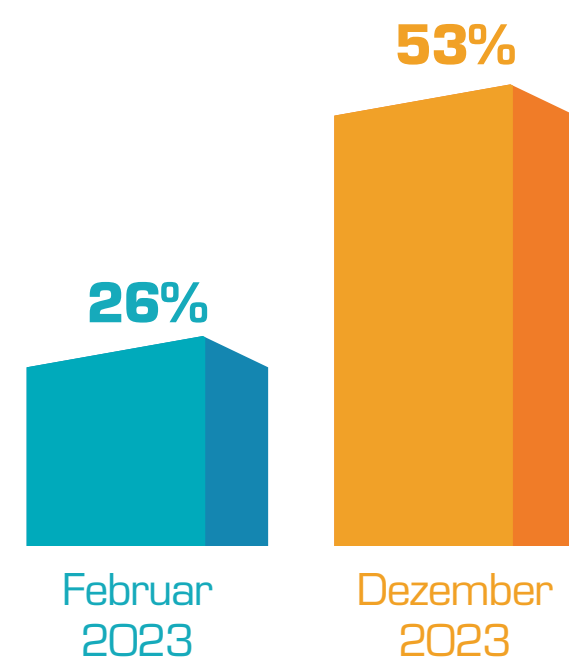
69 Millionen
Menschen in den
sozialen Medien
erreicht

DAS EUROPÄISCHE JAHR DER KOMPETENZEN – EIN UMDENKEN*

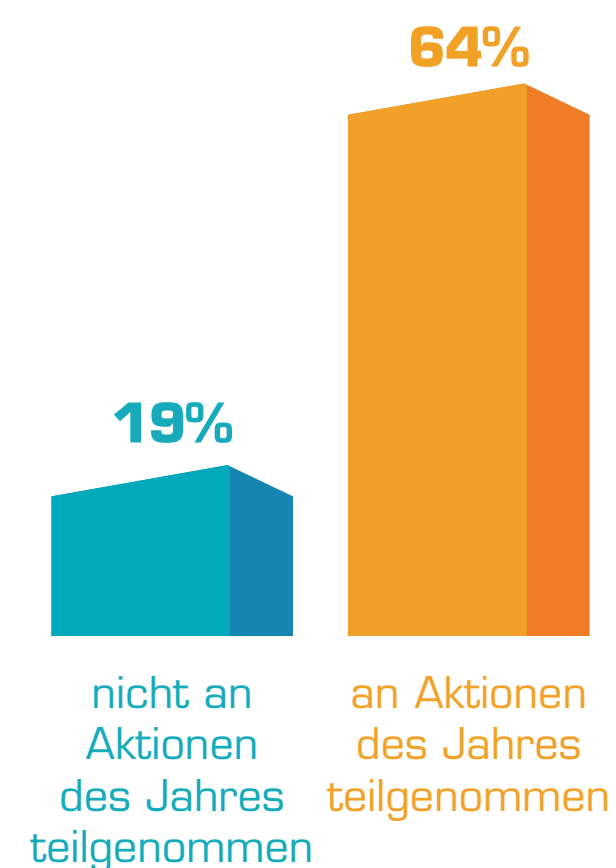


Personen, die an Aktivitäten und Initiativen im Rahmen des Europäischen Jahres der Kompetenzen teilgenommen oder davon gehört haben:

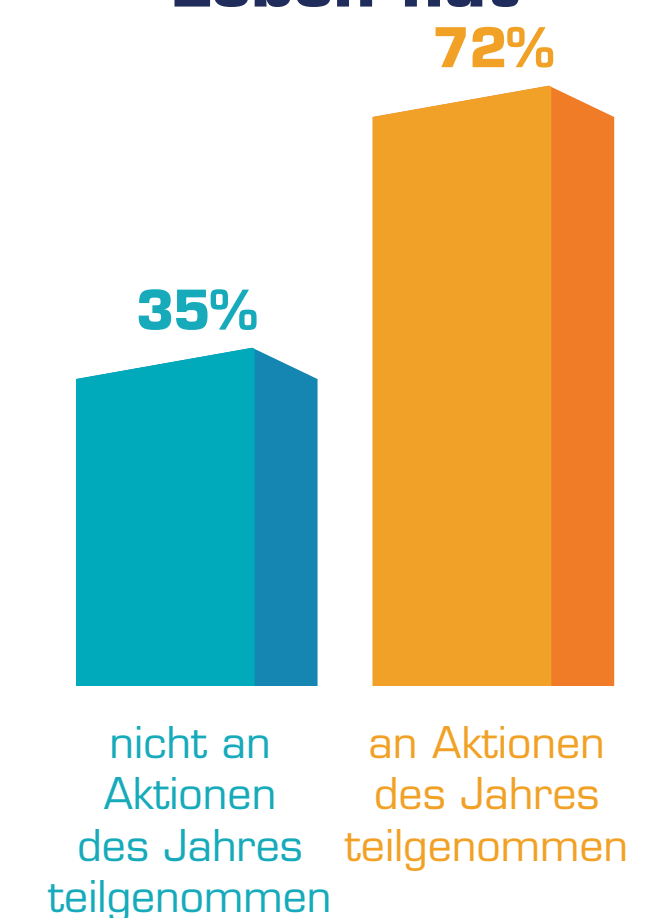
sind sich der
EU-Kompetenzpolitik
stärker bewusst



sind eher bereit, an einer
Weiterbildungsmaßnahme
teilzunehmen



sagen, dass das Europäische
Jahr Auswirkungen auf ihr
Leben hat



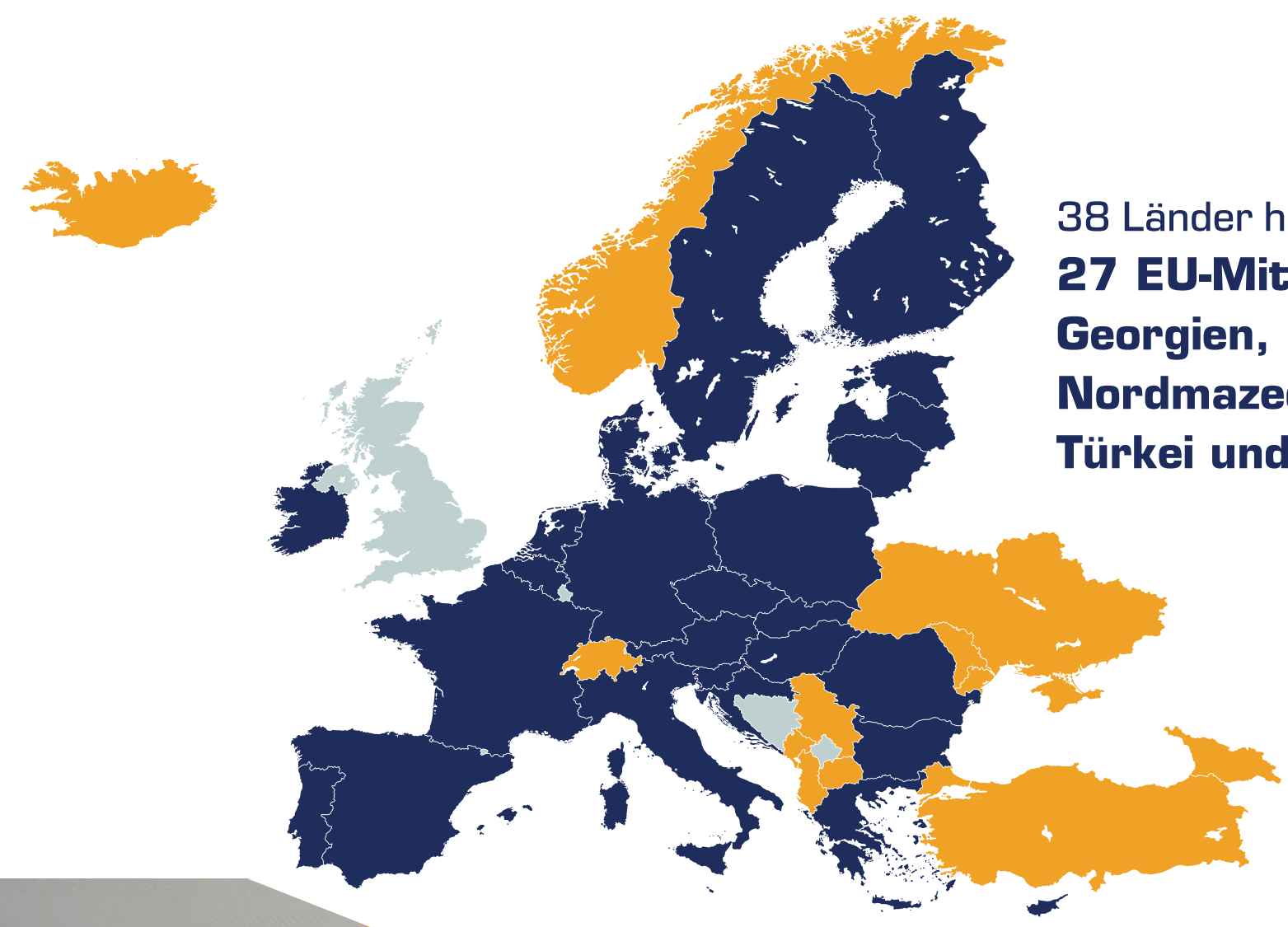
* Ergebnisse der Umfrage zu Kommunikationsaktivitäten im Rahmen des Europäischen Jahres der Kompetenzen (März 2024)



DANKE AN DIE NATIONALEN KOORDINATOREN DES JAHRES!



Europäisches Jahr der
Kompetenzen in meinem Land



38 Länder haben einen nationalen Koordinator ernannt:
27 EU-Mitgliedstaaten sowie **Albanien, Georgien, Island, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien, Schweiz, Türkei und Ukraine.**



NÄCHSTE SCHRITTE

Die Zukunft für Kompetenzen – aus dem Jahr hervorgegangene neue Themen

Befähigung aller zur Aus- und Weiterbildung

Umsetzung von Individuellen Lernkonten

Strategischer Dialog über Kompetenzen

Besondere Berücksichtigung von Kompetenzen in allen Politikbereichen

Förderung öffentlich-privater Partnerschaften

Kompetenzen an erster Stelle

Förderung der kompetenzbasierten Rekrutierung, des Talentmanagements und der Validierung von Kompetenzen

Anwerbung internationaler Talente

Förderung von Kompetenzen als Investition, nicht als Kostenfaktor

Prüfung von Möglichkeiten für weitere Anreize für die Finanzierung von Weiterbildung und Umschulung

Stärkung der beruflichen Aus- und Weiterbildung für Wettbewerbsfähigkeit

Förderung von Exzellenz

Mehr Frauen in Berufen der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Integration von KI in die Ausbildung



EUROPÄISCHES JAHR DER KOMPETENZEN



© Europäische Union, 2024.

Die Weiterverwendung dieses Dokuments ist zulässig, sofern die Quelle genannt wird und etwaige Änderungen angegeben werden (Lizenz „Creative Commons Namensnennung 4.0 International“). Für jede Verwendung oder Wiedergabe von Elementen, die nicht Eigentum der EU sind, muss gegebenenfalls direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eine Genehmigung eingeholt werden. Alle Abbildungen © Shutterstock © Gettyimages – Alle Rechte vorbehalten.

